

Linear variabler Kurzpassfilter



Produkt **#83-983** **5 In Stock**

-

1

+

€1.800^{.00}

+ WARENKORB

Mengenrabatte	
Stk. 1-9	€1.800,00 stückpreis
Stk. 10-25	€1.620,00 stückpreis
Stk. 26-49	€1.539,00 stückpreis
Need More?	Angebotsanfrage

ⓘ Preise exklusiv der geltenden Mehrwertsteuer und Abgaben

Downloadbereich

Produktdetails

	Typ:
Shortpass Filter	

Physikalische und mechanische Eigenschaften

	Größe (mm):
60.0 x 15.0	
	Länge (mm):
60.00	

3.00	Dicke (mm):
15.00	Breite (mm):
0.2 x 8.0	Apertur (mm):

Optische Eigenschaften

≥3.0	Optische Dichte OD:
Fused Silica (Corning 7980)	Substrat: ☐
Variable	Beschichtung:
Edge: 340 - 420nm, >3.0 to 725nm Edge: 420 - 500nm, >3.0 to 850nm Edge: 500 - 850nm, >3.0 to 860nm	Dichtestufen:
>70	Transmission (%):
Edge: 340 - 420nm, >70% over 20nm Edge: 420 - 500nm, >85% over 40nm Edge: 500 - 850nm, >92% over 40nm	Transmissionsstufen (%):
1.6	Flankenfaktor (%):
0.57	lineare Dispersion (%):
340 - 850	Wellenlängenbereich (nm):

Konformität mit Standards

Konform	RoHS 2015:
Konform	Reach 223:
Anzeigen	Konformitätszertifikat:

Produktdetails

Ein linear variabler Kantenfilter besitzt eine Interferenzbeschichtung, deren Dicke sich über den Filter in einer Richtung ändert. Dies erzeugt eine lineare Verschiebung der Grenzwellenlänge über die gesamte Substratlänge. Diese Verschiebung ist verantwortlich für die breiten Einsatzmöglichkeiten der linear variablen Kurzpass-, Langpass- und dichroitischen Kantenfiltern. Kurzpass- und Langpass-Kantenfilter arbeiten genau entgegengesetzt: Kurzpassfilter lassen Licht durch den Filter, bis das Blockungsband erreicht ist; Langpassfilter blocken das Licht, bis das Transmissionsband erreicht ist. Durch eine Verschiebung des Filters relativ zur Lichtquelle lässt sich die Grenzwellenlänge zwischen Transmissions- und Sperrbereich einstellen.

Durch den breiten Sperr- und Transmissionsbereich kann ein einzelner linear variabler Filter einen kompletten Filtersatz ersetzen. Bei Einsatz mit einem Gitterspektrometer reduziert die Kombination aus Langpass- und Kurzpassfiltern das Streulicht und die Oberwellen. Eine Kombination linear variabler Filter kann außerdem als Anregungsfilter für verschiedene Fluoreszenzanwendungen mit einer einzigen, weißen Lichtquellen verwendet werden.

- Paarweiser Einsatz zum Aufbau hocheffizienter, kundenspezifischer Bandpassfilter
- Optimaler Eingangsstrahldurchmesser 0,2 x 8,0 mm
- OD3 Blockung
- [Linear variable Bandpassfilter](#) ebenfalls erhältlich

Die linearen variablen Kantenfilter können sowohl einzeln als auch kombiniert eingesetzt werden und erlauben die selektive Blockung oder Transmission bestimmter Wellenlängen. Die linear variablen Kantenfilter sind als Langpass-, Kurzpass- oder dichroitische Filter erhältlich. Langpassfilter transmittieren das Spektrum oberhalb der Grenzwellenlänge, während Kurzpassfilter das Spektrum unterhalb derselben transmittieren. Dichroitische Filter haben ähnliche Eigenschaften wie die Langpassfilter, haben aber eine spezifizierte Reflexion für die nicht tansmittierten Wellenlängen. Paarweise kombiniert lassen sich mit den linear variablen Kantenfiltern Laserlinienfilter oder Bandpassfilter mit variabler Zentralwellenlänge und Bandbreite realisieren.